

# Gesetzes- u. Verordnungsblatt

der

## Evangelischen Landeskirche in Baden

Ausgegeben

Karlsruhe, den 14. November

1967

### Inhalt:

	Seite		Seite
<b>Dienstnachrichten</b>	63	Ordnung der Predigttexte für das Kirchenjahr 1967/68	66
<b>Bekanntmachungen:</b>		Lehrplan-Entwurf für den Religionsunterricht an den Aufbauzügen der Gymnasien und der Wirtschaftsgymnasien	66
Errichtung eines Pfarrvikariats in Freiburg-Landwasser	65	Untersuchung des Comenius-Instituts Münster über Fragen des Kindergottesdienstes	66
Errichtung eines Pfarrvikariats in Hugstetten	65	Anerkennung der Evang. Kinderpflegerinnen-schule Freiburg als Ersatzschule	67
Die Mitglieder der Landessynode (Veränderungen)	65	Reparatur von Orgeln und Läuteanlagen	67
2. theol. Prüfung im Herbst 1967	65	<b>Hinweise:</b>	
Kinderzuschlag (Vorlage von Ausbildungsnachweisen)	66	von Goessel/Stephan: Die missionarische Dimension	67
Amtsbezeichnung	66	Zeitgenössische Kirchenlieder	67
Predigttexte für Buß- und Betttag und Ewigkeitssonntag 1967	66		

## Dienstnachrichten

### Entschließungen des Landesbischofs

#### Erneut berufen:

Dekan Pfarrer Otto K a t z in Freiburg (Nordpfarre der Ludwigskirche) zum Dekan für den Kirchenbezirk Freiburg mit Wirkung vom 16. 10. 1967, Pfarrer Dr. rer. nat. Ernst K ö h n l e i n in Karlsruhe (Westpfarre der Markuskirche) zum Dekan für den Kirchenbezirk Karlsruhe-Stadt mit Wirkung vom 1. 10. 1967.

#### Berufen auf Grund von Gemeindevahl

(gemäß § 10 Absatz 1 Satz 2 Pfarrbesetzungsgesetz):

Vikar Traugott H e u s e r in Mannheim (Aufferstehungs- und Gethsemanepfarrei) zum Pfarrer in Wolfenweiler, Pfarrer Konstantin M u d r a c k in Rinklingen zum Pfarrer der Petruspfarre in Karlsruhe.

#### Berufen

(gemäß § 11 Ziffer 1 Pfarrbesetzungsgesetz):

Pfarrer Hellmut F u c h s in Holzen zum Pfarrer in Todtnau, Pfarrer Günther N a g e l in Offenburg (Krankenhausseelsorgestelle) zum Pfarrer in Waldkatzenbach.

#### Berufen

(gemäß § 11 Ziffer 2 a Pfarrbesetzungsgesetz):

Vikar Jörg B ü c h e l i n in Triberg zum Pfarrer daselbst, Pfarrer Lebrecht S c h i l l i n g in Gevelsberg/Westf. zum Pfarrer in Görwihl nach Aufnahme unter die badischen Pfarrer.

### Berufen

(gemäß § 11 Ziffer 2 d Pfarrbesetzungsgesetz):

Direktor Pfarrer Hans H e r r m a n n, Leiter des Evang. Seminars für Wohlfahrtspflege und Gemeindedienst sowie des Evang. Oberseminars in Freiburg, zum Hauptgeschäftsführer des Werkes Innere Mission und Hilfswerk der Evang. Landeskirche in Baden mit der Amtsbezeichnung Kirchenrat, Pfarrer Gerhard K n ö t z e l e in Lörrach (Matthäuspfarrei) zum planmäßigen Religionslehrer am Bismarck-Gymnasium in Karlsruhe als Pfarrer der Landeskirche, Pfarrer Wilhelm K o s t in Hausach zum planmäßigen Religionslehrer in Hausach als Pfarrer der Landeskirche, Pfarrer Wilhelm S e i d e l in Hugsweier zum Dozenten am Evang. Seminar für Wohlfahrtspflege und Gemeindedienst sowie am Evang. Oberseminar in Freiburg als Pfarrer der Landeskirche unter gleichzeitiger Beauftragung mit der Weiterverwaltung seiner bisherigen Pfarrei Hugsweier;

Religionslehrerin Vikarin Annetraut T h i e n h a u s in Freiburg (Goethe-Gymnasium) zur planmäßigen Religionslehrerin daselbst als Pfarrerin der Landeskirche.

### Entschließungen des Oberkirchenrats

#### Versetzt:

Religionslehrer Pfarrer Dr. theol. Henning S c h r ö e r in Eberbach als Religionslehrer an das

Kurfürst-Friedrich-Gymnasium in Heidelberg, Religionslehrer Pfarrer Ulrich Soya in Heidelberg (Kurfürst-Friedrich-Gymnasium) als Religionslehrer an das Gymnasium in Eberbach;

Vikar Hans-Peter Baumann in Pforzheim (Johannespfarre) als Vikar nach Bad Dürkheim, Vikar Gerhard Bender in Hinterzarten als Vikar nach Radolfzell, Vikar Rolf Brauchle in Schwetzingen als Vikar nach Holzen zur Verwaltung der Pfarrei, Vikar Claus Erb in Mannheim-Feudenheim (Johannespfarre) als Vikar nach Eberbach, Vikar Gottfried Gerner in Gaggenau als Vikar nach Gondelsheim zur Verwaltung der Pfarrei, Vikar Eberhard Günther in Bad Dürkheim als Vikar nach Gaggenau, Vikar Gerhard Koch in Karlsruhe-Knielingen als Vikar nach Sinsheim, Missionar Helmut Kürten, bisher in Westkamerun, als Vikar nach Donaueschingen nach Aufnahme unter die badischen Pfarrkandidaten, Vikar Hans Martin Leichle in Radolfzell als Vikar nach Karlsruhe-Knielingen, Religionslehrer Vikar Giselher Löffler in Villingen als Religionslehrer an die Gymnasien in Säckingen und Rheinfelden mit Wohnsitz in Säckingen, Vikar Otto Melder in Achern als Vikar nach Ihringen zur Vernehmung des Pfarrdienstes, Vikar Burkhard Michael in Mannheim (Friedenskirche) als Vikar nach Stockach, Vikar Hubertus Obenauer in Hockenheim vorübergehend als Vikar nach Eppenheim, Vikar Dieter Oloff in Eberbach als Vikar nach Mannheim-Feudenheim (Johannespfarre), Vikar Peter Paulus in Todtnau als Vikar nach Eimeldingen zur Verwaltung der Pfarrei (vgl. VBl. S. 15 u. 28), Vikar Gottfried Pfefferle in Freiburg-Haslach (Melanchthonkirche) als Vikar nach Hinterzarten, Vikar Wilfried Rupp in Wertheim als Vikar nach Villingen, Vikar Gert Sauer in Mannheim-Waldhof (Pauluskirche) als Vikar nach Karlsruhe (Westpfarre der Markuskirche), Vikar Baldur Schmitt in Müllheim als Vikar nach Meckesheim, Vikar Frieder Schmitthenner in Freiburg (Christuskirche) als Vikar nach Müllheim, Vikar Günther Schumacher in Meckesheim als Vikar nach St. Blasien, Vikar Karlheinz Schweizer in Schriesheim als Vikar nach Mannheim-Neckarau (Matthäuspfarre), Vikar Karl-Ludwig Simon in Sinsheim als Vikar nach Freiburg-Landwasser zur Vernehmung des Pfarrvikariats, Vikar Walter Steinbach in Stockach als Vikar nach Mannheim-Waldhof (Pauluskirche), Vikar Dieter Volpert in Karlsruhe-Rüppurr (Auferstehungskirche) als Vikar nach Lörrach (Matthäuspfarre), Vikar Traugott Wettach in St. Blasien als Vikar nach Achern, Vikar Helmut Zeilinger in Donaueschingen als Vikar nach Dertingen zur Vernehmung des Pfarrdienstes und zu gleichzeitiger Dienstleistung in der Kirchengemeinde Wertheim, Vikar Ernst Friedrich Zwick in Villingen als Vikar nach Wertheim;

Vikarin Ursula Stierle in Karlsruhe (Westpfarre der Markuskirche) vorübergehend als Vikarin nach Kehl (Friedenspfarre), Vikarin Ursula Wöllner in Weingarten als Vikarin nach Freiburg-Haslach (Melanchthonkirche);

die Pfarrkandidaten Roland Bergmeier als Vikar nach Karlsruhe-Rüppurr (Auferstehungskirche), Hans-Joachim Dierich als Vikar nach Mannheim-Feudenheim (Pfarrei der Epiphaniaskirche), Richard Haas als Vikar nach Pforzheim (Matthäus- und Johannespfarre), Wolfgang Höchstötter vorübergehend als Religionslehrer nach Konstanz (Suso-Gymnasium), Dieter Konrad als Vikar nach Mannheim (Pfarrei der Friedenskirche), Eckhart Marggraf als Vikar nach Hockenheim, Hans-Jürgen Schmidt als Religionslehrer (halbes Religionslehrer-Deputat) nach Wiesloch sowie Mithilfe in der Pfarrei Walldorf, Harald Schollmeyer als Vikar nach Mannheim (Auferstehungs- und Gethsemanepfarrei), Hannsjörg Schumacher als Vikar nach Weingarten, Dieter Waßmer als Vikar nach Überlingen, Albrecht Wolf als Vikar nach Freiburg (Christuskirche);

Pfarrdiakon Heinz Raulf in Leimen als Pfarrdiakon nach Niefern und Eutingen mit Dienstsitz in Niefern.

#### Beauftragt:

Pfarrdiakon Helmut Kalläne in Freiburg (Markuspfarre) mit der Vernehmung des Pfarrvikariatsdienstes in Hugstetten;

Landesjugendsingwart Andreas Lehmann in Karlsruhe mit der kommissarischen Führung der Geschäfte eines Bezirkskantors im Kirchenbezirk Lörrach.

#### Eingestellt:

Günter Schmeil in Wuppertal als Pfarrdiakon in Schopfheim (Untere Pfarrei), Stadtmissionar Gerhard Stähler in Ottweiler/Saar als Pfarrdiakon in Uiffingen.

#### Ernannt:

Kirchenbauamtmann Eberhard Jäckle beim Evang. Kirchenbauamt Baden in Karlsruhe zum Kirchenoberbauamtmann; die Kirchenverwaltungsoberspektoren Dieter Benneter, Horst Drewello und Manfred Wittmann beim Evang. Oberkirchenrat zu Kirchenamtmännern; die Kirchenbauoberspektoren Georg Heller und Harry Stein beim Evang. Kirchenbauamt Baden in Karlsruhe zu Kirchenbauamtmännern; die Kirchenverwaltungsoberspektoren Wolfgang Freymüller beim Evang. Oberkirchenrat, Siegfried Gamer bei der Evang. Landeskirchenkasse in Karlsruhe und Günter Hoffmann bei der Evang. Stiftschaffnei in Mosbach zu Kirchenverwaltungsoberspektoren; Kirchenverwaltungssekretär Dieter Joseph bei der Evang. Stiftungsverwaltung in Offenburg zum Kirchenverwaltungsinspektor.

#### Beurlaubt:

Pfarrer Edgar Caroli in Dertingen zum Dienst als hauptamtlicher Militärpfarrer in Mannheim und Heidelberg.

**In den Ruhestand versetzt auf Antrag nach Erreichen der Altersgrenze:**

Pfarrer Adolf Bull in St. Blasien auf 1. 5. 1968.

**Entlassen auf Antrag:**

Pfarrerinnen Dozentin Dietlinde Hübner geb. Beyer in Freiburg (Evang. Seminar für Wohlfahrts-  
pflege und Gemeindedienst).

**Entschließungen des Bad.-Württ. Ministerpräsidenten**

**Ernannt:**

Studienrätin Pfarrerin Hilde Bitz in Mannheim (Elisabeth-Gymnasium) zur Oberstudienrätin, Studienrat Pfarrer Martin Schneider in Freiburg (Kepler-Gymnasium) zum Oberstudienrat.

**Gestorben:**

Religionslehrer i. R. Karl Blatsch, zuletzt in Pforzheim, am 5. 8. 1967, Pfarrer Hans-Karl Diemer in Ruit am 25. 8. 1967, Pfarrer Herbert Fischer in Hinterzarten am 26. 9. 1967, Pfarrer i. R. Friedrich Höger, zuletzt in Oberkirch, am 27. 9. 1967, Pfarrer Friedrich Meyer in Freiburg-Zähringen (Thomaspfarre) am 16. 10. 1967, Pfarrer

i. R. Wilibald Reichwein, zuletzt in Neunkirchen, am 17. 8. 1967, Oberkirchenrat und Pfarrer i. R. Fritz Voges, zuletzt in Mannheim (Evang. Gemeindedienst), am 5. 10. 1967, Pfarrer i. R. Heinrich Weidner, zuletzt in Pforzheim-Buckenberg, am 15. 9. 1967.

**Diensterledigungen**

**Freiburg-Zähringen (Thomaspfarre), Kirchenbezirk Freiburg**  
Pfarrhaus wird frei.

**Heidelberg-Neuenheim, 3. Pfarrei (Jakobuspfarre), Kirchenbezirk Heidelberg**  
Pfarrwohnung steht in der Mozartstraße 26 zur Verfügung.

**Lörrach, Matthäuspfarre, Kirchenbezirk Lörrach**  
Pfarrwohnung wird frei.

Besetzung durch Gemeindegewahl. Bewerbungen innerhalb drei Wochen unmittelbar beim Evang. Oberkirchenrat; gleichzeitig Anzeige an das für den Bewerber zuständige Dekanat.

Eine Vorsprache bei dem für die ausgeschriebene Pfarrstelle zuständigen Dekanat wird empfohlen.

Die **Bewerbungen** müssen bis **spätestens 4. Dezember** abends schriftlich hier eingegangen sein.

**Bekanntmachungen**

OKR. 24. 10. 1967  
Az. 10/2 — 15294

**Errichtung eines Pfarrvikariats in Freiburg-Landwasser**

In Freiburg-Landwasser wird mit Wirkung vom 1. November 1967 ein Pfarrvikariat errichtet.

OKR. 18. 10. 1967  
Az. 10/2 — 13285

**Errichtung eines Pfarrvikariats in Hugstetten**

In Hugstetten wird mit Wirkung vom 1. November 1967 ein Pfarrvikariat errichtet, dessen Dienstbezirk die zum Kirchspiel der Evang. Kirchengemeinde Hugstetten—Umkirch gehörenden Orte umfaßt.

OKR. 19. 10. 1967  
Az. 14/4

**Die Mitglieder der Landessynode (Veränderungen)**

In der Zusammensetzung der Landessynode sind folgende Veränderungen eingetreten:

a) Die Bezirkssynode Lörrach hat am 24. 9. 1967 als Nachfolger für den am 14. 10. 1966 verstorbenen Landessynodalen Bürgermeister Friedrich Kiefer, Kandern, Industriekaufmann Hermann Krebs in Binzen zum Mitglied der Landessynode gewählt.

b) Nachdem Pfarrer Reinhard Berggötz durch seine Berufung zum Pfarrer im Amt für Volksmission und Gemeindeaufbau und seine Übersiedlung nach Bad Mingolsheim gemäß § 93 der Grundordnung aus der Landessynode ausgeschieden ist, haben die Bezirkssynoden Neckargemünd und Ladenburg-Weinheim am 18. 10. 1967 Pfarrer Fritz Häffner

in Schönau/über Heidelberg zum Mitglied der Landessynode gewählt.

c) Frau Dozentin Pfarrerin Dietlinde Hübner geb. Beyer in Freiburg ist auf ihren Antrag aus dem Dienst der Landeskirche entlassen worden und aus dem Kirchenbezirk Freiburg weggezogen. Da sie damit gemäß § 93 der Grundordnung auch aus der Landessynode ausgeschieden ist, hat die Bezirkssynode Freiburg am 14. 10. 1967 Pfarrer Oskar Herrmann in Freiburg zum Mitglied der Landessynode gewählt.

OKR 2. 11. 1967  
Az. 20/017 — 15772

**Zweite theologische Prüfung im Herbst 1967**

Nachstehende 12 Kandidaten bzw. Kandidatin, welche im Herbst 1967 die zweite theologische Prüfung bestanden haben, sind unter die Pfarrkandidaten bzw. Pfarrkandidatinnen der Evang. Landeskirche in Baden aufgenommen worden:

1. Bergmeier, Roland, von Karlsruhe (Liedolsheim)\*)
2. Dierich, Hans-Joachim, von Breslau (Bruchsal)
3. Haas, Richard, von Regensburg (Mannheim-Almenhof)
4. Höchstötter, Wolfgang, von Freiburg/Br. (Freiburg)
5. Konrad, Dieter, von Schotten Krs. Büdingen (Schwetzingen)

\*) Hinter dem Geburtsort ist in Klammern der Wohnort angegeben.



weitere Diskussion über Kindergottesdienstprobleme auswertbar sind.

Die Erhebungsbogen sind unmittelbar an das Comenius-Institut in 44 Münster, Von-Bodelschwingh-Straße 12, zurückzusenden.

OKR. 2. 11. 1967      **Anerkennung der Evang.  
Az. 41/2 — 15023      Kinderpflegerinnenschule  
Freiburg, Goethestr. 61, als  
Ersatzschule**

Der Evang. Kinderpflegerinnenschule Freiburg in 78 Freiburg, Goethestr. 61, ist durch das Kultusministerium Baden-Württemberg mit Anerkennungsbescheid vom 28. 9. 1967 die Eigenschaft einer anerkannten Ersatzschule mit Wirkung vom 1. August 1967 verliehen worden.

OKR 30. 10. 1967      **Reparatur von Orgeln und  
Az. 61/2 — 13564      Läuteanlagen**

In der letzten Zeit häufen sich Beschwerden von Kirchengemeinden über zu hohe Montagekosten bei Reparaturen von Orgeln und Läuteanlagen. Bei Neubeschaffungen sind die Montagekosten in den Lieferverträgen bereits festgelegt; dasselbe trifft für die Wartung von Orgeln und Läuteanlagen zu, für die ein Wartungsvertrag abgeschlossen ist. Schwierigkeiten ergeben sich in der Regel nur bei Reparaturen zwischenzeitlich auftretender Mängel. Wir halten es deshalb für notwendig, daß bei derartigen Reparaturen der zuständige Geistliche (bzw. ein Beauftragter) dem Monteur die geleisteten Arbeitsstunden bescheinigt; die angeforderten Montagekosten wären dann nur in diesem Rahmen anzuerkennen.

Wir bitten, dies künftig zu beachten und bei Auftragserteilung folgendes zu vereinbaren:

„Die Nachweisung über die vom Monteur geleisteten Arbeitsstunden ist dem Vorsitzenden des Kirchengemeinderats oder dessen Beauftragten täglich zur Bescheinigung der Richtigkeit vorzulegen; für nicht bescheinigte Arbeitsstunden kann der Kirchengemeinderat die Zahlung verweigern.“

#### Hinweise

Wir weisen hin auf:  
Hans Hartwig von Goessel und Arthur Stephan:  
**Die missionarische Dimension**  
— Anstöße für die Praxis in der Gemeinde —

Verlag: Schriftenmissionsverlag Gladbeck.  
Preis 7,50 DM

Dieses Arbeitsbuch behandelt die wichtigsten Fragen der kirchlichen Gemeindearbeit aus der Praxis für die Praxis. Theologisch fundiert und praktisch zugespitzt sind die „Grundsatzfragen der missionierenden Kirche“. Hilfreich von der geistlichen Konzeption bis zur Themenformulierung und zur Schaukastenwerbung ist der Abschnitt über „Missionarische Verkündigung“. Der dritte Teil über den „Missionarischen Gemeindeaufbau“ zeigt Wege zur Gewinnung von Mitarbeitern, zur Ausrüstung eines Besuchsdienstes, zum Gruppengespräch über der Bibel und zur Durchführung von Gemeindefestivals und ist darum notwendig für die heute gestellten Aufgaben. Der Evang. Oberkirchenrat empfiehlt dieses Buch und genehmigt seine Anschaffung auf Fondskosten. Es eignet sich auch sehr als Geschenk für Mitarbeiter.

Im Verlag Merseburger, 1 Berlin 38 (Nikolassee), Alemannenstr. 20, sind drei Ausgaben der „**Zeitgenössischen Kirchenlieder**“ neu erschienen.

Ausgabe A: Grundaussage  
Ausgabe B: Melodieausgabe  
Ausgabe C: Chorausgabe,

herausgegeben von Friedrich Hofmann in Verbindung mit Otto Brodde, Herbert Nitsche, Philipp Reich und Hermann Stern.

Wir weisen auf diese wichtigen Neuerscheinungen empfehlend hin.

---

#### **Besuchszeiten beim Evang. Oberkirchenrat: Mittwoch und Donnerstag von 10 — 12 Uhr und 15.30 — 17 Uhr**

Diese Besuchszeiten sollten möglichst eingehalten werden. Da Dienstag Sitzung des Oberkirchenrats ist, sollten — von ganz dringenden Fällen abgesehen — an diesem Tage keine Besuche stattfinden.

Rechtzeitige schriftliche Anmeldung ist erforderlich.

Samstags ist das Dienstgebäude des Evang. Oberkirchenrats geschlossen.

